

I. N. 193.357



Correspondenz-Karte.



An

Frau Dr^z Nina Kienzl ^{aus Graz,}
derzeit bei Herrn Advokat Dr^z Ritter v. Mezler

Nur für die Adresse



in

Liezen
Ober-Steiermark.

Liede Mama! Köcklabruck, 26. Mai 1899

Seine Lieben Briefe habe ich erhalten, du aus Drogen erst gestern Nacht, als wir von einem Ausfluge zurück kamen, die Admonter Karte heute Frick (warum hat sich Frickel nicht auch darauf geschrieben). In Konstanz dir denken wie gern ich zum Namenstage nach Drogen käme. Die Münchener Sache gestaltet sich immer complicirter ihm ist gar die Premiere erst auf 16 Juni (!) angesetzt. Es wird schon fest 2 Stunden. Ich halte es aber für einen Misserfolg, daß die Oper in so kurzer Winter Saison noch herauskommt. Ich schreib heute an Joseph, er möge die Premiere im Interesse des Erfolges lieber auf den Beginn der Herbstsaison verlegen. Ob er es thun wird u. kann, weiß ich natürlich nicht. Ich erbat mir telegraphischen Bescheid morgen Abend, spätestens übermorgen Frick. Verschiebt es, kann können wir bestimmt am 28ten, je nach Eintriffen der Autogel können wir in diesem Falle am 28. Mittags 12 Uhr od. Abend 8 Uhr an. Ist aber die Premiere im Juni, so wäre es wohl ein Misserfolg nach Graz in den dort wieder nach München einige Tage darauf (am 10ten nicht ich dort sein) zu reisen. In diesem Falle ist unser Kommen sehr ungewiss. Aber unmöglich ist es gerade nicht, daß wir zum 28ten auch in diesem Falle kommen. Dort einige Zeit überleben, um von dort dann über Berchtesgaden Salzburg nach München zu reisen, nicht Gewisses weiß man nicht! Feilliche Tage! Bis da u. Inmilde geküßt u. innigst von Feilchen u. Johanna